

10.00 Uhr

Anreise

10.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), München

Bernd Merz, Rundfunkbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hamburg



Verantwortung aus Sicht von Gesellschaft, Aufsicht und Kontrolle



10.45 Uhr

Ethik im Internet: Perspektiven der Verantwortung

Prof. Johanna Haberer, Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Roland Rosenstock, Universität Greifswald

Möglichkeiten und Grenzen von Regulierung und Selbstregulierung

Verena Weigand, Leiterin der KJM-Stabsstelle, München

11.45 Uhr

Jugendschutzrelevante Inhalte im Internet: Beispiele aus der Prüfpraxis der KJM

Maria Monninger, Fachreferentin bei der KJM-Stabsstelle, München

Fallstricke im Netz – Jugendschutz und Selbstregulierung im Internet

Friedemann Schindler, Leiter von jugendschutz.net, Mainz

Der Erfurter Netcode: Qualitätssiegel im Internet

Prof. Dr. Burkhard Fuhs, Universität Erfurt

12.30 Uhr

Mittagspause

Umsetzung von Verantwortung am Beispiel verschiedener Angebote

13.30 Uhr

Chats im Fokus

Der Kinder-Chat des Netzwerks Seitenstark

Prof. Dr. Hartmut Warkus, Universität Leipzig

Der Kinder-Chat www.kindersache.de

Dirk Höschen, Medienreferent des Deutschen Kinderhilfswerks (DKHW), Berlin

Suchmaschinen im Fokus

Ein Code of Conduct für Suchmaschinen?

Tom Brok, Leiter der Internetarbeit der EKD, Hannover

Internetsicherheit am Beispiel der Kindersuchmaschine www.blinde-kuh.de

Birgit Bachmann, 1. Vorsitzende Blinde Kuh e.V., Hamburg

Stefan Müller, Geschäftsführung Blinde Kuh e.V., Hamburg

Kommerzielle Angebote im Fokus

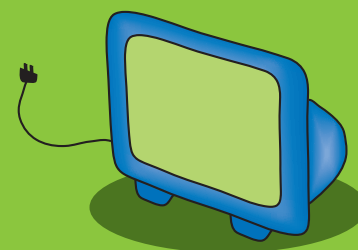
Verantwortung aus Sicht eines Internetportals

Dr. Dorothee Ritz, Country Manager MSN Deutschland, München

Verantwortung aus Sicht einer Agentur

Christopher Schering, Geschäftsführender Gesellschafter der

Cobra.Youth Communications GmbH, Berlin



Moderation:

Prof. Johanna Haberer,

Universität Erlangen-Nürnberg

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Abschlusspodium

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring,

Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), München

Bernd Merz,

Rundfunkbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hamburg

Thomas Krüger,

Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und Mitglied der KJM, Bonn

Sabine Frank,

Geschäftsführerin der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM), Berlin

Podiumsmoderation: **Bascha Mika**, Chefredakteurin der taz, Berlin



17.00 Uhr

Schlusswort:

Prof. Johanna Haberer, Universität Erlangen-Nürnberg

Im Anschluss:

Abendempfang

Das Internet wird für Kinder in vielerlei Hinsicht immer wichtiger. Es eröffnet neue Kommunikations- und Spielwelten und bietet eine Fülle an Informationen. Heranwachsende knüpfen soziale Kontakte über Chats oder nutzen Suchmaschinen. Allerdings finden auch problematische Inhalte effiziente Verbreitungswege und können ganz einfach, auch im Kinderzimmer, abgerufen werden. So stellt sich die Frage nach der **Verantwortlichkeit im Internet** immer dringlicher.

Die Verantwortung für Online-Inhalte muss von verschiedenen gesellschaftlichen Interessengruppen übernommen und umgesetzt werden. Das neue Jugendschutzmodell, welches das Prinzip der regulierten Selbstregulierung gesetzlich festschreibt, verteilt die Verantwortung bezüglich Jugendschutzrelevanter Angebote. Anbieter, Pädagogen, Eltern, aber auch die Politik müssen jeweils im eigenen Rahmen verantwortungsvoll handeln.

Verantwortung im Internet – ein gesellschaftlicher Diskurs

Soll an die ersten Ergebnisse angeknüpft werden. Die **Kommission für Jugendmedienschutz (KJM)** möchte - zusammen mit der **Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)** und dem **Deutschen Kinderhilfswerk (DKHW)** - die Diskussion über Verantwortung fortführen. Dabei soll es besonders um die Frage nach der Qualität von Internetangeboten für Kinder aus unterschiedlicher Perspektive gehen. Die Teilnehmer der Veranstaltung wollen, anhand von konkreten Problemlagen - wie zum Beispiel bei Chats oder Suchmaschinen - die Frage nach Qualitätskriterien und deren Institutionalisierung klären. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich an diesem Diskurs beteiligen.

Durch die Zusammenführung von medienpädagogischen Überlegungen, den Notwendigkeiten des Jugendschutzes und einem gesellschaftlichen Wertediskurs sollen Wege aufgezeigt werden, die zu einem verantwortungsvolleren Handeln im Internet führen können.

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Vorsitzender der KJM

Prof. Bernd Merz
Rundfunkbeauftragter des Rates der EKD



BEGRÜSSUNG

Anmeldungen und Tagungssekretariat:
Christian Engels
Referent im Büro des Rundfunkbeauftragten
des Rates der EKD und der VEF
Jebensstr. 3
10623 Berlin
Tel. +49 30 31 00 - 14 11
Fax +49 30 31 00 - 14 40
Email: engels@ekd-media.de
Tagungsort:
Französischer Dom
Gendarmenmarkt 5
10117 Berlin

ANFAHRT / ORGANISATORISCHES

Zukunftswerkstatt 2

18. APRIL 2005, FRANZÖSISCHER DOM, BERLIN

**Qualitätskriterien für Kinderangebote im Internet:
Wer trägt die Verantwortung?**

